

## Der Schlussbericht

---

### Ausgangslage

Am Ende der IPA werden Sie Ihren Experten eine Projekt-Dokumentation abgeben müssen. Diese Dokumentation muss in Form und Inhalt genau den Anforderungen des Qualifikationsverfahrens genügen (siehe Broschüre „Qualifikationsverfahren für Informatiker/in des Kantons Bern“).

Die Bewertung der korrekt eingereichten Dokumentation richtet sich nach den in dieser Broschüre angegebenen Kriterien.

### Umsetzung im Modul 306 (siehe auch Theorielektion)

Als optimale Vorbereitung auf die IPA erstellen Sie für Ihr Projekt einen Schlussbericht, welcher den Anforderungen des Qualifikationsverfahrens genügt, rechtzeitig eingereicht und nach den Kriterien der IPA beurteilt wird (siehe Bewertungsdossier 306.05).

Die Dokumentation zählt mit maximal 33 Punkten an die Modulnote.

### Allgemeine Anforderungen an die Form der Dokumentation

- Die Dokumentation soll ca. 40% der Projekt-Arbeitszeit in Anspruch nehmen.
- Richtgrösse: 30 - 60 Seiten rein Text.
- Abgabe als gebundenes, einseitig bedrucktes Papierdokument.
- Fusszeile mit Datum und Seitennummerierung.
- Listings nur von selber entwickelten Programmteilen
- Gelbes, vorgegebenes Deckblatt verwenden.

Die nachfolgende Zusammenstellung des Inhaltes richtet sich nach den Anforderungen des Qualifikationsverfahrens und versucht, die Ergebnisse aus Modul 306 soweit als möglich weiter zu verwenden:

## Inhalt des Schlussberichts

Inhaltsverzeichnis des gesamten Schlussberichts

**Deckblatt:** Blatt 305.18 verwenden

- Teil 1:**
- Aufgabenstellung (max. 3 Seiten)  
(im Projektmodul entspricht dies dem Projektauftrag).
  - Deklaration der Vorkenntnisse (0.5 Seiten)
  - Deklaration der Vorarbeiten (0.5 Seiten)
  - Deklaration der verwendeten Firmenstandards (0.5 Seiten)
  - Zeitplan (Planung und tatsächliche Abweichungen) (2 Seiten)
  - Arbeitsprotokoll (für IPA: 3 - 5 Seiten)  
(im Projektmodul pro Teammitglied einen Realisierungstag auf 1 Seite protokollieren)
- Teil 2:** Trennen Sie die einzelnen Ergebnisse durch farbige Blätter.  
Vermeiden Sie Seitenlange Einstiege in die einzelnen Ergebnisse!
- Situationsanalyse
  - Systemziele
  - Lösungsvorschläge
  - Systemarchitektur
  - Testkonzept und Testspezifikationen
  - Testprotokoll
  - (Einführungskonzept)
  - (Benutzerdokumentation / Anleitung)
  - Projekterfahrung
- Teil 3:**
- (Selber erstellte Listings und Skripte)
  - Literaturverzeichnis/Quellenverzeichnis
  - Glossar
  - (Anhang)

**Bewertung des Schlussberichtes** (siehe auch Bewertungsdossier 306.05)

Sofern der Bericht den allgemeinen Anforderungen genügt, wird er nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Konzeptionelles Denken (Vereinfachte Modelle, Konzentration auf Wesentliches)
- Führung des Arbeitsjournals (Sauberkeit, Vollständigkeit, Verständlichkeit, Hilfen)
- Reflexionsfähigkeit (Wo wurden Fehler gemacht, gäbe es Verbesserungsmöglichkeiten?)
- Gliederung (Aufbau, roter Faden, übersichtlicher Aufbau)
- Prägnanz (Balance zwischen Ausführlichkeit und Ballast)
- Formale Vollständigkeit (Inhaltsverzeichnis, Quellenangaben, Glossar,...)
- Sprachlicher Ausdruck und Stil (Fachausdrücke, Verständlichkeit,..)
- Darstellung (Layout, Kopf- und Fusszeilen, Seitenumbruch, Seitenwiederholungen...)
- Rechtschreibung
- Grafiken (Visualisierung und Ergänzung zum Text, Sauberkeit,...)
- Dokumentation des Testverfahrens und dessen Resultate (Nachvollziehbarkeit)
- (Nur für IPA) Web-Summary

Da jedes Kriterium mit maximal drei Punkten bewertet werden kann, ergeben sich maximal 33 Punkte für den Schlussbericht im Modul 306. (IPA: 36 Punkte, weil das Web-Summary mitzählt)